

Technisches Merkblatt

DROPAN



Anwendungsbereich

Kapillarhydrophobe Siliconharz-Fassadenfarbe für langlebigen Fassadenschutz mit geringer Verschmutzungsneigung. Die Beschichtung ist zusätzlich vor vorzeitigem Algen- und Pilzbefall geschützt. Geeignete Untergründe: Putze nach ausreichender Standzeit, tragfähige Dispersionsfarben- und Kunstharzputz-Beschichtungen.

Produkteigenschaften

- Hohe Wasserdampfdiffusion
- wasserabweisend
- strukturerhaltend
- schlagregendicht
- alkaliresistent
- mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall (liegt in verpackelter Form vor. Dadurch wird ein zu schnelles Auswaschen des Wirkstoffes verhindert. 2-maliger Anstrich erforderlich.)

Werte gemäß DIN EN 1062:

sd-Wert	< 0,14 m	V1
w-Wert	≤ 0,1 [(kg/(m ² · h ^{0,5}))]	W3

V1 = hohe Wasserdampfdiffusion
W3 = niedrige Wasserdurchlässigkeit

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:

Klasse: B
Gruppe: 1–3, je nach Farbton

Longlife-Faktor:

SCHUTZ VOR :		Longlife-Faktor 16					
REGEN		<input checked="" type="checkbox"/>	= 5				
ALGEN UND PILZEN		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 4
VERSCHMUTZUNG		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 4
UV-STRAHLUNG		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	= 3

Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
+	+	-	-	-

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Glanzgrad

matt

Dichte

Ca. 1,5 g/cm³

Materialbasis

Siliconharz + Reinacrylatdispersion

Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

Abtönung

Abtönung mit KRAUTOL Voll- und Abtönfarben oder maschinell über das KRAUTOL COLOR Mischsystem aus B1 und B3. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Verarbeitungsart

Streichen oder rollen.

Das passende Werkzeug

Hochwertige Walze mit Florhöhe
Glatter Untergrund: 11 - 18 mm
Strukturierter Untergrund: 18 - 24 mm

Die passende Grundierung

KRAUTOL TIEFGRUND PLUS

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

Neue und bestehende, intakte Wärmedämm-Verbundsysteme mit Oberflächen aus Kunstharz-, Silikat-, Siliconharz-, Kalk-Zementputz (P II):

Altputze mit geeigneter Methode nass reinigen. Bei Reinigung mit Druckwasserstrahlen mit einer max. Temperatur von 60°C und einem Druck von max. 60 bar. Nach der Reinigung ausreichende Trockenzeit einhalten. Beschichtung entsprechend der vorhandenen Oberputzart nach den nachfolgenden Untergrundangaben ausführen.

Zur Farbtonegalierung neu erstellter Putzflächen:

Nach ausreichender Standzeit KRAUTOL DROPAN mit max. 10% Wasser verdünnt ohne Einsatz einer zusätzlichen Grundierung einmal streichen.

Putze der Mörtelgruppen PII u. PIII oder Silikatputze:

Neue Putze sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 2 Wochen, beschichtbar (bei ca. 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit). Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z.B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden.

Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder TIEFGRUND durchführen.

Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen:

Verschmutzte, kreidende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI durchführen.

Tragfähige Kunstharz- oder Siliconharzputz-Beschichtungen:

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen.

Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen und je nach Untergrundbeschaffenheit mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS oder TIEFGRUND grundieren.

Nicht tragfähige Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z. B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich mit KRAUTOL WP-UNI grundieren.

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Anstrichaufbau

Im Anschluss an die Untergrundvorbehandlung KRAUTOL DROPAN als Grund- bzw. Zwischenanstrich mit max. 10% Wasser oder max. 10% TIEFGRUND PLUS verdünnt auftragen. Schlussbeschichtung mit max. 5 % Wasser verdünnt auftragen.

Verarbeitungshinweise

- Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.
- Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.
- Dieses Produkt ist mit speziellen Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung auf der Beschichtung ausgestattet. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen langanhaltenden, zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z. B. der Stärke des Befalls und der Feuchtbelastung, abhängt. Deshalb ist ein dauerhaftes Verhindern von Pilz- und Algenbewuchs nicht möglich. **Um einen ausreichenden Schutz vor Algen und Pilzbefall sowie optimale bauphysikalische Werte zu erzielen, sind mindestens 2 Anstriche mit KRAUTOL DROPAN auszuführen.**
- Stark oder uneinheitlich saugende Untergründe mit KRAUTOL TIEFGRUND PLUS grundieren.
- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund.

Verbrauch

Ca. 160 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

Bitte beachten

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen, da die Darmflora gestört werden kann. Reste nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe:

- Carbendazim (CAS-Nr. 10605-21-7)
- Isoproturon (CAS-Nr. 34123-59-6)
- Terbutryn (CAS-Nr. 886-50-0)
- Octylisothiazolinon (CAS-Nr. 26530-20-1)

Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

GISCODE für Beschichtungsstoffe

BSW50

Produktcode für Farben und Lacke (veraltet)

M-SF01 F

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 2 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Gebindegrößen

	2,5 L	5 L	10 L	12,5 L
Weiß	•	•	•	•
B1	•	•		•
B3	•	•		•

Werkstönung				•
-------------	--	--	--	---

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.